



Welfengarten 1  
30167, Hannover  
Tel.: 0511/762-5064  
Fax: 0511/717441

[auslaenderinnenkommission@stud.uni-hannover.de](mailto:auslaenderinnenkommission@stud.uni-hannover.de)  
[www.wiki.asta-hannover.de](http://www.wiki.asta-hannover.de)



## **Ergebnisprotokoll der Vollversammlung der ausländischen Studierenden am 29.11.2013 (WiSe 2013-2014)**

Ort: Raum F107, Welfengarten 1, 30167 Hannover

Beginn: 17.18 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Die Sitzung wird auf Deutsch durchgeführt.

### **Tagesordnung:**

- Top 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- Top 2** Wahl der Versammlungsleitung
- Top 3** Beschluss der Geschäftsordnung
- Top 4** Wahl des Protokollführers
- Top 5** Berichte:
  - 5.1 Berichte der AusländerInnensprecherinnen
  - 5.2 Berichte des AusländerInnenausschusses
- Top 6** Anträge
- Top 7** Offene Debatte
- Top 8** Sonstiges

## **Top 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

Die AusländerInnensprecherinnen Tatia und Iryna begrüßen die Anwesenden und eröffnen die Vollversammlung der ausländischen Studierenden im Wi Se 2013/2014 am 29.11.2013.

Sie stellen die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **Top 2 Wahl der Versammlungsleitung**

Versammlungsleitung: Valentina  
Die Kandidatin wird einstimmig gewählt.

## **Top 3 Beschluss der Geschäftsordnung**

Die Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen.

## **Top 4 Wahl des Protokollführers**

Protokollführung: Andrea  
Die Kandidatin wird einstimmig gewählt.

## **Top 5 Berichte**

### **5.1 Berichte der AusländerInnensprecherinnen**

Die AusländerInnensprecherinnen Tatia und Iryna stellen sich und ihre Tätigkeiten als AusländerInnensprecherinnen vor:

#### **5.1.1 Runder Tisch „Ausländische Studierende in Hannover“**

Die AusländerInnensprecherinnen Tatia und Iryna haben am 23.09.2013 an der 49. Sitzung des Runden Tisches „Ausländische Studierende in Hannover“ teilgenommen. Anwesend waren u. a. Vertreter des Ministeriums, der Ausländerbehörde und Vertreter weiterer Einrichtungen (wie beispielsweise des Studentenwerks und diesmalig auch der AOK, die zum Thema Krankenversicherung für ausländische Studierende informieren wollte). Petjon war als AusländerInnen-Referent des AStA anwesend. Während der Sitzung wurden unterschiedliche Themen erörtert, die die ausländischen Studierenden betreffen.

#### **5.1.2 Hinweis zu finanziellen Entscheidungen**

Alle Entscheidungen über Finanzen (Ausnahme: Druckkosten) werden gemeinsam mit dem AusländerInnenausschuss besprochen und getroffen.

### **5.1.3 Vorstellung des neuen Info-Flyer-Designs**

Es werden die neu gestalteten Flyer der AusländerInnenkommission vorgestellt und im Vergleich dazu auch die vormalige Version der Flyer gezeigt. Gründe und Zweck der Neugestaltung sind:

- Steigerung der Bekanntheit der AusländerInnenkommission
- „freundlicheres“ Layout (im Vergleich zum vorherigen Layout)
- Texte sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch
- Hinweise zu Internetlinks

### **5.1.4 Informationen zu Anträgen**

Anträge sind die Basis für die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen. Die von Tatia und Iryna zuletzt gestellten Anträge betrafen:

- Stipendien Fonds (Bachelor/Master):  
Gemeinsam mit Ombudsperson für Bildung und Lehre (Frau Dobreff) wurde es versucht, die Förder der Stipendien zu kontaktieren, um die Höhe der Stipendienquote von 5% auf 10% zu steigern
- Übersetzung von wichtigen Unterlagen auf Englisch:  
z. B. werden Protokolle der AusländerInnenkommission seit dem WiSe 2013/2014 auf Englisch übersetzt und ebenfalls auf Wiki hochgeladen.
- Einstellung eines Protokollführers (für Protokolle auf Deutsch und Englisch)

### **5.1.5 Diskriminierende Einlasskontrollen in hannoverschen Clubs und Diskotheken**

Zu diesem Thema gibt es Folgendes zu berichten:

- Der AStA der Leibniz Universität Hannover hat am 27.09.2013 um 23 Uhr auf dem Raschplatz eine „Straßenaktion gegen Diskriminierung an Diskothekentüren“ organisiert. Die AusländerInnensprecherInnen waren ebenfalls vor Ort.
- Außerdem wurde eine Diskothek in Hannover von einem Mann mit türkischem Migrationshintergrund beklagt. Der Kläger hat wegen Diskriminierung Schadenersatz erhalten und darüber hinaus das Recht auf zukünftigen Einlass.
- Die AusländerInnensprecherInnen weisen darauf hin, dass sich jeder Student im Falle eines Diskriminierungsvorfalles an Discotüren an die AusländerInnensprecherInnen oder an die/den AusländerInnen-ReferentIn des AStA wenden kann. Eventuell anfallende Gerichtskosten können von der AusländerInnenkommission oder vom AStA übernommen werden.

## 5.1.6 Offenlegung der Ausgaben

AusländerInnenkommission-Haushalt 2013/2014			
Titel Nr.	Zweckbestimmung	Ist-Stand am 29. November 2013	Ansatz 2013/2014
<b>Einnahmen</b>			
111.21	StudentInnenschaftsbeiträge	1.500,40 €	1.567,50 €
361.01	Überschuss aus den Vorjahren	4 218,97 €	4 218,97 €
<b>Ausgaben</b>			
<b>Personal</b>			
427.01 F	Auftragsarbeiten / zeitlich begrenzte Arbeiten	287,50 €	500,00 €
<b>Sachteil</b>			
511.01 F	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59,59 €	100,00 €
525.01 F	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0,00 €	100,00 €
546.01 F	Vermischte Ausgaben	50,12 €	100,00 €
989.01	Haushaltswaren Verrechnungen	41,09 €	200,00 €
526.02 F	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00 €	700,00 €
527.01 F	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	283,80 €	700,00 €
531.01	Veröffentlichungen	565,47 €	1 000,00 €
686.01	Finanzanträge	1.350,00 €	2 400,00 €
982.01	Rücklagen	0,00 €	1.418,97 €
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.636,57 €</b>	<b>7.286,87 €</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.719,37 €</b>	<b>7.286,87 €</b>
	<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>3.082,80 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Hinweis:** Rücklagen in Höhe von mindestens 1.400 Euro verbleiben für die folgenden AusländerInnensprecherInnen.

## 5.1.7 Internationale Feier

Die AusländerInnensprecherInnen planen für März 2014 eine „Ethno House Party“ mit internationaler Musik.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die Bekanntheit der AusländerInnenkommission bei der Studentenschaft zu steigern und die Zusammenarbeit zwischen der AusländerInnenkommission und internationalen Vereinen zu fördern.

## 5.1.8 Tagesseminar zur Beratung ausländischer Studierender an der LUH

Mit Herrn Glembek vom Bundesverband ausländischer Studierender (BAS e. V.) wurde vereinbart, dass im Februar 2014 ein Tagesseminar zur Beratung ausländischer Studierender an der LUH stattfinden wird.

Im Rahmen des Seminars soll auf grundlegende und spezielle rechtliche Grundlagen des AusländerInnenstudiums eingegangen werden (wie z. B. §16 Aufenthaltsgesetz, Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse,

Arbeitserlaubnisrechtliche Fragestellungen, BAföG Anspruch ausländischer Studierender, etc.)

### **5.1.9 Foto-Wettbewerb**

Die AusländerInnensprecherInnen planen die Ausschreibung eines Fotowettbewerbs, um die Bekanntheit der AusländerInnenkommission zu steigern. Der Wettbewerb soll über die Facebook-Seite der AusländerInnenkommission laufen.

## **5.2 Berichte des AusländerInnenausschusses**

### **5.2.1 Vorstellung des AusländerInnenausschusses**

Die Mitglieder des AusländerInnenausschusses Anna und Fanjie stellen sich vor und berichten über die Aufgaben und Tätigkeiten des AusländerInnenausschusses:

- der AusländerInnenausschuss kontrolliert die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen, nimmt an Vernetzungstreffen teil und entscheidet über externe und interne Finanzanträge.
- der AusländerInnenausschuss besteht aus 5 Mitgliedern und hat jeweils einen Referenten für Vernetzung, Organisation und Finanzen.
- Während der jetzigen Amtszeit arbeitet der AusländerInnenausschuss zusammen mit den AusländerInnensprecherInnen und dem AStA-Referenten für AusländerInnen in einem Team.

### **5.2.2 Projekte**

Die Teilfinanzierung folgender Projekte ist durch den AusländerInnenausschuss beschlossen worden:

- Europa Quiz“ und
- „Indischer Tag“, initiiert von der „Indian Academic Society of Hanover“ (IASH e.V.)
- ein vom „Internationaler kultureller Jugend-Austausch e.V.“ (IKJA e.V.) initiiertes Projekt
- ein Projekt vom Georgischen Verein (GeMi e.V.) und
- „Marokkanischer Tag“, initiiert vom Verein „Deutsch-Marokkanische Akademiker e. V.“

### **5.2.3 Fragen und Anmerkungen**

- **Frage:** Ein Teilnehmer der Vollversammlung stellt die Frage, bei wem und bis wann spätestens Anträge auf finanzielle Unterstützung für eine Veranstaltung eingereicht werden müssen.

**Antwort:** Anträge können jederzeit bei den AusländerInnensprecherInnen gestellt werden. Sie sollten so früh wie möglich **schriftlich vor** der Veranstaltung gestellt werden (in der Regel möglichst bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung).

## Top 6 Anträge

### 6.1 Antrag auf Änderung der Satzung der AusländerInnenkommission, Änderung der Geschäftsordnung des AusländerInnenausschusses und der AusländerInnenvollversammlung

Tatia und Iryna stellen einen Antrag auf Änderung der Satzung der AusländerInnenkommission, Änderung der Geschäftsordnung des AusländerInnenausschusses sowie Änderung der Geschäftsordnung der AusländerInnenvollversammlung. Die zu ändernden Punkte werden vorgestellt und besprochen.

**Ergebnis:** Der Antrag wird mit 9 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung bewilligt.

#### 6.1.1 Fragen und Anmerkungen

- **Frage:** Ein Teilnehmer der Vollversammlung fragt wie die Einladung zur Sitzung des AusländerInnenausschusses gemäß der neuen Satzung erfolgt?

**Antwort:** Nach der neuen Satzung erfolgt die Einladung zur Ausschusssitzung durch die AusländerInnensprecherInnen 3 (drei) Mal pro Semester. Außerdem auch auf Beschluss des ständigen AusländerInnenausschusses. Die Einladungsfrist beträgt 5 (fünf) Tage.

- **Frage:** Welche sind die Funktionen der Ausschussmitglieder und wo werden diese angegeben?

**Antwort:** Die Funktionen der Mitglieder des Ausschusses sind in der Geschäftsordnung des AusländerInnenausschusses festgelegt. Allgemein gesprochen kontrolliert der AusländerInnenausschuss die Arbeit der AusländerInnen-sprecherInnen und beschließt finanzielle Anträge.

- **Frage:** Weshalb wurde §1 Punkt 4 der alten Satzung der AusländerInnenkommission bei dem Vorschlag für die geänderte Satzung nicht übernommen? („Die Gruppe der AusländerInnenkommission wird aktiv in den allgemeinen hochschulpolitischen Diskurs in den Gremien der Universität und den der Verfassten Studierendenschaft der Leibniz Universität Hannover eingebunden.“)

**Antwort:** Der Punkt wurde gestrichen, weil er ursprünglich auf Grund eines Kopierfehlers in der alten Satzung übernommen wurde. Die AusländerInnenkommission selbst verfügt nicht über eine Stimmberichtigung, um aktiv in den allg. hochschulpolitischen Diskurs (z. B. Studentischer Rat) eingebunden zu sein.

- **Einwand:** Von einem Sitzungsteilnehmer wird §4 Punkt 3 (b) der neuen Satzung der AusländerInnenkommission („Durch Beschluss des ständigen AusländerInnenausschusses können die AusländerInnensprecherInnen aus folgenden Gründen abgewählt werden: **b) insbesondere diskriminierendes Verhalten**) mit Hinweis darauf kritisiert, dass „diskriminierendes Verhalten“ zu allgemein sei.

**Ergebnis:** Es wird beschlossen, diesen Punkt aus dem Satzungsentwurf zu streichen.

- **Frage:** Zu § 4 Punkt 3 c): „insbesondere Nachlässigkeit bei der Arbeit und den Aufgaben“: Wer entscheidet darüber, ob die Arbeit bzw. Aufgaben nachlässig ausgeführt wurden?

**Antwort:** Die Mitglieder des AusländerInnenausschusses entscheidet darüber, da dieses Organ die Befugnis hat, die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen zu kontrollieren.

- **Frage:** Warum wurde diese Änderung überhaupt in den Vorschlag für die neue Satzung aufgenommen?

**Antwort:** In der alten Satzung war keine Kontrolle für die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen vorgesehen. Dies kann zu nachlässiger Arbeitsweise oder gar zu Amtsmissbrauch führen.

- **Frage:** Warum erhalten die Mitglieder des AusländerInnenausschusses keine Vergütung für ihre Arbeit?

**Antwort:** Die Mitglieder des AusländerInnenausschusses erhalten keine Vergütung für ihre Arbeit, da die Sitzungen nur 3 Mal pro Semester stattfinden und es außerdem insofern nicht korrekt wäre, als die anderen Studierenden im Gremium, bei den Fachschaften oder die Mitglieder des Studentischen Rates an der LUH sich ebenfalls ohne finanziellen Ausgleich engagieren.

- **Frage:** Wer darf einen Antrag stellen?

**Antwort:** Alle an der LUH eingetragenen Hochschulgruppen, Vereine, sowie an der LUH immatrikulierte StudentInnen können einen Antrag stellen.

- **Frage:** Wer wählt die AusländerInnensprecherInnen und wer wählt den AusländerInnenausschuss?

**Antwort:** Die AusländerInnensprecherInnen werden direkt von den ausländischen Studierenden gewählt. Die Wahlen finden parallel zu den Uni-Wahlen statt. Die 5 (fünf) Mitglieder des AusländerInnenausschuss werden (jeweils im Sommersemester) von der Vollversammlung gewählt.

## 6.2 Antrag auf Änderung der Satzung in Bezug auf finanzielle Unterstützung für Verpflegung

Auf der Vollversammlung wurde beantragt, dass Anträge auf finanzielle Unterstützung für Verpflegung zwar weiterhin gestellt werden können, diese jedoch maximal bis zu einer Höhe von 100,- Euro bewilligt werden.

**Ergebnis:** Die Änderung der Satzung im Hinblick auf finanzielle Unterstützung für Verpflegung wurde mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen und 4 Enthaltungen bewilligt.

### **6.3 Antrag zum Thema „Diskriminierende Einlasskontrollen in hannoverschen Clubs und Diskotheken“**

Die AusländerInnensprecherInnen beantragen, dass die zukünftigen AusländerInnensprecherInnen sich weiterhin – in Zusammenarbeit mit der/dem AusländerInnen-ReferentIn des AStA – mit dem Thema der „rassistischen Einlasskontrolle in hannoverschen Clubs und Diskotheken“ befassen und die Politiker auf Landesebene auf die Problematik aufmerksam machen.

**Ergebnis:** Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

#### **6.3.1 Fragen und Anmerkungen**

- **Anmerkung:** Von einem Teilnehmer wird angeregt, den Antrag zu erweitern und zusätzlich zu beantragen, dass die Hauptstadt Hannover sich auch mit dem rassistischem Verhalten in Behörden bzw. Verwaltungen befassen und eine Lösung finden solle.

**Antwort:** Der erweiterte Antrag soll im Sommersemester 2014 gestellt werden.

### **Top 7 Offene Debatte: Vorstellung der Kandidatinnen der kommenden AusländerInnensprecherInnen-Wahl**

Im Rahmen der Vollversammlung stellen sich die KandidatInnen der kommenden AusländerInnensprecherInnen-Wahl vor.

Zur Wahl stellen sich 3 Gruppierungen:

Studentische Freude (Mhamed und Yousra)  
Chancengleichheit, Integration, Vielfalt (Anna und Tatia)  
Internationale Mitte (Berkant und Zafar)

Von den 3 kandidierenden Gruppierungen sind 2 vertreten und stellen sich vor:

Studentische Freude (vertreten durch: Yousra) und  
Chancengleichheit, Integration, Vielfalt (vertreten durch: Anna und Tatia)

Die Wahlen der AusländerInnensprecherInnen finden parallel zu den Uni-Wahlen in der Zeit vom 14. - 16. Januar 2014 statt.



## **Top 8 Sonstiges**

Anmerkung: Von einem Teilnehmer der Vollversammlung wird angeregt, dass zukünftig vor einer Vollversammlung der ausländischen Studierenden kurz erklärt wird, wie sich das autonome Organ „AusländerInnenkommission“ im Allgemeinen organisiert. Dadurch können sich Teilnehmer der Vollversammlung, die zum ersten Mal daran teilnehmen, ein Bild von den Funktionen und Aufgaben der Kommission machen.

Die Vollversammlung der ausländischen Studierenden endet um 19.10 Uhr.